

Gründung einer neuen kommunalen Arbeitsgruppe

„Klimaschutz im Alltag“

Ziel der Arbeitsgruppe

- Konkrete, praktikable und messbare Schritte entwickeln, um unsere Gemeinde nachhaltiger zu gestalten.
- Sensibilisierung für alltagstaugliche, klimaschonende Verhaltensweisen in den Bereichen Mobilität, Energie und Konsum
- Enge Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, Gewerbetreibenden, Vereinen, Schulen, und Initiativen, um bestehendes Engagement sichtbar zu machen und zu stärken

Zentrales Projekt: Einführung der Klimataler-App in der Gemeinde

- Die benutzerfreundliche App gibt Tipps zur CO2 Einsparung in Bereichen wie Energie, Mobilität, Konsum und Ernährung.
- Sie misst und belohnt klimafreundliches Verhalten (zu Fuß gehen, Radfahren, ÖPNV-Nutzung, Energie- und Wassersparen) mit digitalen „Klima-Talern“: Für 5 kg CO2-Einsparung erhalten Teilnehmende einen Klima-Taler.
- Klima-Taler können bei teilnehmenden Gewerbetreibenden, Händlern, Dienstleistern, Kulturtreibenden oder in der Gastronomie gegen Rabatte oder kleine Vergünstigungen eingelöst werden.
- Die Nutzung ist anonym und datenschutzkonform.
- Die Kommune erhält dadurch nicht-personenbezogene Daten zur Verkehrsnutzung, die z.B. dabei helfen Fuß- und Radwege gezielt und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Was die Arbeitsgruppe konkret macht

- Öffentlichkeitsarbeit, um die Klimataler-App bekannt zu machen und BürgerInnen und Unternehmen für die Teilnahme zu gewinnen
- Gewinnung von örtlichen Gewerbetreibenden, Vereinen und Einrichtungen, die Klima-Taler als Zahlungsmittel für Rabatte oder Angebote akzeptieren.
- Regelmäßige Auswertung der Ergebnisse und Erarbeitung von Vorschlägen für Gemeinde und Verwaltung, wie Klimaschutz im Alltag weiter entwickelt werden kann.

Mitmachen und Termine

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Erstes Treffen: 19.3.26 um 19.30 Uhr Hochriesstr.4a (Rückgebäude)

Dort stellen wir das Konzept der Arbeitsgruppe vor, die Funktionsweise der Klimataler-App und sammeln erste Ideen für weitere Schritte.

Wer nicht persönlich teilnehmen kann oder vorab Fragen hat, kann sich per E-Mail melden unter: bad-endorf-zero@gmx.de